

6. Württembergischer Vormundschaftsgerichtstag

Wann ist der Wille nicht mehr frei?

Selbst- und Fremdbestimmung in der gesetzlichen Betreuung

Freitag, 9. März 2007

Hochschule Esslingen

Program m

Informationen zum Tag

9.30 Uhr Stehcafé

10.00 Uhr Begrüßung und Grußworte

10.30 Uhr/

12.00 Uhr Plenum mit Vorträgen

Wann ist der Wille nicht mehr frei?

Univ.-Doz. Dr. med. Elmar Etzersdorfer
Furtbachkrankenhaus - Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie Stuttgart

Selbst- und Fremdbestimmung in der gesetzlichen Betreuung

Axel Bauer, Richter am Amtsgericht
Frankfurt/Main

12.00 Uhr/

13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr/

15.00 Uhr Arbeit in Gruppen

15.00 Uhr/

16.00 Uhr Plenum
Berichte der Arbeitsgruppen

Informationen:

Vormundschaftsgerichtstag e.V.
Regionalgruppe Württemberg
0711/216-6874, Fax 0711/216-2914
E-Mail: juergen.fischbach@stuttgart.de

Hochschule Esslingen
Anfahrt s. Homepage: www.hs-esslingen.de
Tel. 0711/397-4514, Fax 0711/397-4595
E-Mail: Konrad.Stolz@hs-esslingen.de

Arbeitsgruppen

AG 1 Die Bedeutung des freien Willens in der Begutachtung zur Anordnung und Aufhebung einer Betreuung

Moderation:

Christine Kendzia, Betreuungsbehörde Stuttgart
Alexander Menges, OA Bürgerhospital - Klinikum
Stuttgart, Zentrum für seelische Gesundheit

AG 2 Einwilligungsvorbehalt und Selbstbestimmung

Moderation:

Waltraud Löchner-Grau, Berufsbetreuerin, Auenwald
Michael Lehmann, Direktor des Amtsgerichts Backnang

AG 3 Die Einwilligungsfähigkeit bei der Gesundheitsorge

Moderation:

Ilse Bartsch, Verein für Betreuungen Esslingen
Dr. med. Jürgen Fischer, Bürgerhospital - Klinikum
Stuttgart, Zentrum für seelische Gesundheit

AG 4 Unterbringung und Zwangsbehandlung

Moderation:

Frau Schulz, Richterin am Amtsgericht Stuttgart
NN

AG 5 Sucht und Selbstbestimmung

Moderation:

Frau Dr. med. Weller, ZPN Winnenden
Wolfgang Sorg, Notar - Vormundschaftsgericht Stuttgart

AG 6 Fürsorglicher Zwang bei Demenzerkrankung

Moderation:

Ingrid A. Steiner, Berufsbetreuerin, Schorndorf
Dr. med. Ernst Bühler, Städtische Kliniken Esslingen,
Geriatrischer Schwerpunkt

AG 7 Fürsorgepflicht und Selbstbestimmung

Moderation:

Prof. Jutta Verena Jacobi, Dipl.-Psychologin, Esslingen
Gabriele Wiczorek-Stöhr, BtVerein Stuttgart-Filder